

Frühlingserwachen

Bewölkte Zeit des Wartens,
Die Schattenseite des Gartens,
Den Lichtstrahl, der soll kommen,
Im Herzen vorweggenommen.

Des Lebens zartes Keimen,
Soll Glück und Freud' vereinen.
Die Welt hat aufgeklärt,
Nach Wärme sich verzehrt.

Gedanken tragen Blüten,
Die die Zukunft sanft behüten.
Zarte Gefühlsknospen
Laden ein zum Kosten.

Die Welt blüht auf im Leben,
Die Eiszeit muss aufgeben.
Die Zeit des Wartens ist vorbei,
Weil jetzt bald Frühling sei.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 17.03.2010